



Bedienungs- und Wartungsanleitung für Klammergerät KLG-SF 90/40 L-SYS im Systainer

Art.-Nr. D 200 088



Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns und unseren Produkten entgegenbringen. Lesen Sie bitte zuerst die Bedienungsanleitung durch, bevor Sie mit dem Klammergerät arbeiten. Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung enthält wichtige Hinweise, die zum sicheren und störungsfreien Betrieb ihres Klammergerätes erforderlich sind. Bewahren Sie deshalb diese Bedienungsanleitung immer bei dem Klammergerät auf.

Allgemeine Hinweise

Wir empfehlen: Prüfungen, Einstellungen und Wartungsarbeiten sollten immer von der gleichen Person oder deren Stellvertreter durchgeführt und in einem Wartungsbuch dokumentiert werden. Bei Fragen bitten wir Sie uns die Artikelnummer und Bezeichnung des Klammergerätes anzugeben.

Handhabung der Bedienungsanleitung

Damit die Bedienungsanleitung schnell und rationell gelesen werden kann, haben wir für wichtige und praktische Tipps Symbole benutzt. Diese Symbole stehen neben Textstellen (beziehen sich auf den Text), neben Abbildungen (beziehen sich auf die Grafik) oder am Anfang der Seite (beziehen sich auf den gesamten Seiteninhalt). Wird das Klammergerät außerhalb der Bundesrepublik Deutschland betrieben, können andere gesetzliche Vorschriften für den Betrieb des Klammergerätes vorgeschrieben sein, als sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Achtung: Schenken Sie diesen Symbolen höchste Aufmerksamkeit!

Bedeutung der Symbole



Bedienungsanleitung lesen!

Der Betreiber ist verpflichtet die Bedienungsanleitung zu beachten und alle Anwender des Druckluftwerkzeuges gemäß der Bedienungsanleitung zu unterweisen.

Alle Gewährleistungsansprüche entfallen, wenn Sie die Bedienungsanleitung nicht beachten!



Achtung!

Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Beschreibungen, gefährliche Bedingungen, Gefahren bzw. Sicherheitshinweise.



Achtung!

Dieses Symbol kennzeichnet gefährliche Bedingungen, Gefahren bzw. Sicherheitshinweise, die beim Einsatz des Klammergerätes befolgt werden müssen.

Unbedingt beachten:

Tragen Sie beim Arbeiten mit dem Klammergerät die erforderliche Schutzkleidung, insbesondere einen Gehörschutz, eine Schutzbrille und Arbeitshandschuhe.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Inhalt

1. Technische Daten	3
2. Lieferumfang	4
3. Abbildung des Klammergerätes	4
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	4
4.1 Eigenschaften	4
5. Sicherheitshinweise	5
6. Inbetriebnahme	7
7. Wartung und Pflege	9
8. Fehlersuche	9
9. Gewährleistungsbedingungen	12
10. Zubehör	12
11. Explosionszeichnung und Ersatzteilliste	13
11.1 Explosionszeichnung Klammergerät KLG-SF 90/40 L	13
11.2 Ersatzteilliste Klammergerät KLG-SF 90/40 L	14
12. EG-Konformitätserklärung für Maschinen	15
13. Adresse	16

1. Technische Daten

Luftverbrauch (pro Eintreibvorgang):	0,7	l/Schlag
Zulässiger Arbeitsdruck (Fließdruck):	4 - 7	bar
Magazinkapazität:	100	Stück
Verwendbare Klammern (Länge):	20 - 40	mm
Klammertyp:	90	
Drahtstärke:	1,05 x 1,27	mm
Rückenbreite:	5,8	mm
Impulsschalleistungspegel $L_{WA 1}$ nach DIN 45 635, Teil 66:	102	dB (A)
Impulsschalldruckpegel $L_{PA 1 m}$ (in 1 m Abstand) nach DIN 45 635, Teil 66:	96	dB (A)
Vibration (unter Last) nach DIN EN 28 662, Teil 1:	2,2	m/s ²
Empfohlener Schlauchdurch- messer (innen) L= max. 10 m:	9	mm
Abmessungen Breite x Tiefe x Höhe:	305 x 70 x 270	mm
Gewicht:	1,7	kg

Benötigte Luftqualität:	Gereinigt, kondensatfrei und ölvernebelt. Über eine Wartungseinheit mit Filterdruckminderer und Nebelöler.
-------------------------	--

Leistungsgröße des Kompressors:	Kompressor ab 110 l/min Fülleistung (das entspricht einer Motorleistung von ca. 1,1 kW) und einem Druck von 10 bar.
------------------------------------	---

Einstellwerte für das Arbeiten:	Eingestellter Arbeitsdruck (Fließdruck) am Filterdruckminderer max. 8 bar.
------------------------------------	--

2. **Lieferumfang**
- 1 Klammergerät KLG-SF 90/40 L
 - 1 Heftklammern KL 90/30 CNKH/2000
 - 1 Systainer
 - 1 Öl
 - 1 Schutzbrille
 - 1 Garantiekarte
 - 1 Bedienungsanleitung für Klammergerät KLG-SF 90/40 L-SYS

3. **Abbildung des Klammergerätes**

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Menge
0020	G 415 212	Abluffführung D 47,0	1
0260	G 415 328	Abzugshebel 52,0 x 15,6 x 3,5	1
0370	G 415 332	Klammerführung kpl.	1
0490	G 415 243	Rasthebel 39,0 x 18,0 x 3,1	1
0610	G 415 337	Auslösesicherung A mit Tiefenreg.	1
0610a	G 415 337	Tiefenregulierung	1
0740	E 033 222	Stecknippel STNP-ST-NW7,8-G1/4a	1



4. **Bestimmungsgemäße Verwendung**
- Das Klammergerät KLG-SF 90/40 L ist ein handliches druckluftbetriebenes Werkzeug für den handwerklichen Einsatz. Es eignet sich für den Innenausbau, z.B. Befestigen von Wandverkleidungen, Spanplatten, Holzdecken usw..
- 4.1 **Eigenschaften**
- Das Gerät ist mit einem Gummigriff ausgestattet. Das Gerät liegt angenehm und sicher in der Hand.
- Die Klammern können einfach und schnell in das Unterlader-Klammermagazin (Klammerführung kpl. Pos. 0370) eingelegt werden. Am Sichtfenster des Klammermagazins ist erkennbar, ob sich noch Klammern im Gerät befinden.
- Durch die verstellbare Ablufführung (Pos. 0020) wird gewährleistet, dass die Abluft dem Anwender nicht in das Gesicht bläst.

Die extrem hohe Schlagkraft erlaubt es, auch härtere Holzarten zu verarbeiten.

Das Gerät ist mit einer Auslösesicherung (Pos. 0610) ausgestattet, das ein Arbeiten ermöglicht, wenn die Auslösesicherung (Pos. 0610) gedrückt ist und der Abzugshebel (Pos. 0260) betätigt wird.

Durch die stufenlos verstellbare Rändelmutter (Pos. 0610a Tiefenregulierung) an der Auslösesicherung (Pos. 0610) kann die Eintreibtiefe optimal eingestellt werden.

Mit der schmalen Nase an der Auslösesicherung (Pos. 0610) können problemlos Nut- und Federbretter verarbeitet werden (Gummischutz vorher abnehmen).

5. Sicherheits- hinweise



Schützen Sie sich und ihre Umwelt durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen vor Unfallgefahren und beachten Sie in ihrem eigenen Interesse folgende Hinweise:

Vorschriften:

Für tragbare Eintreibgeräte gilt die Norm DIN EN 792 – 13 (BGV A1). Diese verlangt, dass:

- nur die in der zugehörigen Bedienungsanleitung aufgeführten Verbindungs- oder Befestigungsmittel verarbeitet werden dürfen.
- Klammergeräte nur an Leitungen angeschlossen werden dürfen, bei denen sichergestellt ist, dass ein Überschreiten des zulässigen Arbeitsdruckes (z.B. über einen Druckminderer) von mehr als 10 % verhindert wird.
- Sauerstoff und brennbare Gase nicht als Druckluftquelle für druckluftbetriebene Klammergeräte verwendet werden dürfen.
- der Anschluss der Druckluftquelle nur über eine Schnellkupplung erfolgen darf und das Gerät nach der Trennung von der Druckluftquelle drucklos ist.
- für die Instandhaltung und Wartung nur die aufgeführten Original-Ersatzteile verwendet werden dürfen.
- Instandsetzungsarbeiten nur durch vom Hersteller Beauftragte oder andere Sachkundige unter Beachtung der in der Bedienungsanleitung enthaltenen Angaben durchgeführt werden dürfen.

Als Sachkundige gelten Personen, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Klammergeräte haben und mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien und allgemein anerkannten Regeln der Technik soweit vertraut sind, dass sie den arbeitssicheren Zustand von Klammergeräte beurteilen können.



Sicherheit des Klammergerätes:

- Druckluftbetriebene Klammergeräte dürfen nur von unterwiesenen Personen betrieben und gewartet werden.
- Sie dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen!
- Prüfen Sie vor jedem Arbeitsbeginn die einwandfreie Funktion der Sicherheits- und Auslöseeinrichtungen und achten Sie auf den festen Sitz von Schrauben und Muttern.



- Vermeiden Sie jegliche Schwächungen oder Beschädigungen des Gerätes.
- Am Gerät dürfen keine Manipulationen (z.B. Demontieren oder blockieren Sie niemals Teile, wie z.B. die Auslöseeinrichtung bzw. den Abzugshebel des Klammergerätes), Notreparaturen oder Zweckentfremdungen vorgenommen werden.
- Die Entsorgung des Gerätes muss nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.

Arbeitssicherheit:

- Nur ausgeruht und konzentriert arbeiten.
- Kinder und Haustiere vom Betriebsbereich fernhalten.
- Richten Sie beim Anschließen an die Druckluftquelle, oder ein betriebsbereites Klammergerät niemals direkt gegen sich selbst, auf andere Personen oder auf Tiere.
- Achten Sie darauf, dass ihre freie Hand beim Auslösen der Klammer nicht mit dem Klammergerät in Berührung kommt. Verletzungsgefahr!
- Halten Sie das Klammergerät beim Arbeiten so, dass Kopf und Körper bei einem möglichen Rückstoß nicht verletzt werden können.
- Zum Nachfüllen der Klammern muss das Gerät von der Druckluftquelle getrennt werden.
- Lösen Sie das Klammergerät niemals in den freien Raum aus.
- **Tragen Sie das Klammergerät in betriebsbereitem Zustand nur am Handgriff und nie mit betätigtem Abzugshebel.**
- Tragen Sie das Gerät nie mit angeschlossenem Druckluftschlauch direkt am Körper (z.B. an einer Gürtelhalterung). Verletzungsgefahr!
- Achten Sie darauf, dass beim Arbeiten keine dünnen Werkstücke durchschlagen werden oder an Ecken und Kanten abgleiten.
- Das Klammergerät darf nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre verwendet werden.
- Vorsicht bei brennbaren Materialien. Funkenschlag kann entstehen.
- Tragen Sie beim Arbeiten mit dem Klammergerät stets eine Schutzbrille, Arbeitshandschuhe und einen Gehörschutz.
- **Achtung!** Schützen Sie sich, andere, auch in unmittelbarer Nähe befindlichen Personen oder Sachgegenstände durch die jeweils notwendigen Schutzmaßnahmen oder Vorkehrungen, um Gesundheits- oder Sachschäden zu vermeiden.
- Treten Undichtigkeiten am Gerät oder andere Betriebsstörungen auf, ist das Gerät sofort von der Druckluftquelle zu trennen und die Fehlerursache zu beheben.



- Ein defektes oder nicht einwandfrei arbeitendes Gerät muss sofort von der Druckluftquelle getrennt und einem Sachkundigen zur Prüfung übergeben werden.
- Bei längeren Pausen oder Arbeitsende das Gerät von der Druckluftquelle trennen und die Befestigungs- oder Verbindungsmittel aus dem Gerät entfernen.
- Nie ein Gerät mit Befestigungsmittel im Magazin einlagern.



- **Vor dem Auf- bzw. Herabsteigen von Leitern, Treppen, Gerüsten, fahrbaren Bühnen, Podesten usw. muss das Klammergerät von der Druckluftquelle getrennt werden.**
- Stellen Sie sicher, dass beim Arbeiten auf Leitern, Treppen, Gerüsten, fahrbaren Bühnen, Podesten usw. sich keine Person, Tiere oder Sachgegenstände in Ihrer unmittelbaren Nähe aufhalten.
- Nicht auf unbefestigtem, mobilem oder wackeligem Untergrund arbeiten. Verletzungsgefahr!



Achtung:

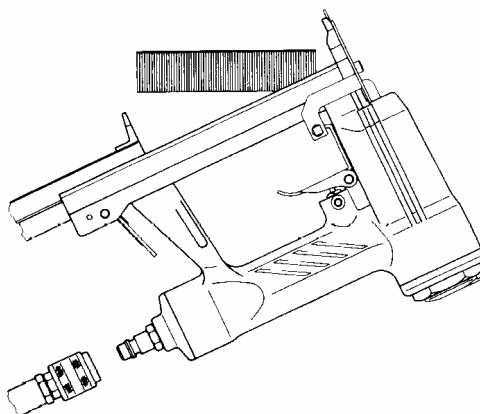
Ist das Gerät mit der Funktion Hammerbetrieb (Touch-Down, bei Geräten mit rotem, zusätzlichem Abzugshebel) ausgestattet, muss zusätzlich folgendes beachtet werden:

- **Das Gerät darf nicht auf Gerüsten, auf Leitern und leiterähnlichen Konstruktionen, sowie Arbeitsplätze die nur über Leitern und Gerüsten erreichbar sind, benutzt werden.**
- **Das Gerät darf nicht auf schrägen Flächen, z.B. Dächern eingesetzt werden.**
- **Das Schließen von Kisten und Verschlüssen darf nicht auf mobilem Untergrund erfolgen.**
- **Das Anbringen von Transportsicherungen auf z.B. Fahrzeugen und Waggonen ist mit diesem Gerät nicht gestattet.**
- **Nicht auf unbefestigtem, mobilem oder wackeligem Untergrund arbeiten. Verletzungsgefahr!**

6. Inbetriebnahme

Durch Drücken des Rasthebels (Pos. 0490) öffnen Sie die Klammerführung (Pos. 0370).

Drehen Sie nun das Gerät um und legen Sie die für das Klammergerät geeigneten Klammern mit der Öffnung nach oben in das (Unterlader-) Klammermagazin (Klammerführung Pos. 0370) ein.



Schließen Sie die Klammerführung (Pos. 0370) und sichern Sie die Klammerführung mit dem Rasthebel (Pos. 0490).

Der Anschluss an die Druckluftquelle mit vorgeschaltetem Druckminderer erfolgt über einen flexiblen Druckluftschlauch mit Schnellkupplung. Halten Sie das Gerät beim Anschließen an die Druckluftquelle nicht gegen sich selbst, andere Personen oder Tiere. Verletzungsgefahr!

Anschließen an die Schnellkupplung:

Beim Anschließen müssen Sie nur die Schnellkupplung des Druckluftschlauchs auf den Stecknippel (Pos. 0740) drücken. Die Verriegelung erfolgt automatisch.

Öffnen der Schnellkupplung:

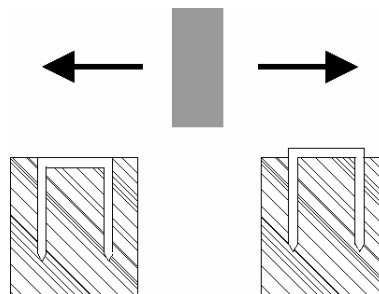
Das Klammergerät wird vom Druckluftschlauch gelöst, indem Sie die Schnellkupplung in Richtung des Klammergerätes drücken und gleichzeitig den äußeren Kupplungsring zurückziehen.

Achtung:

Beim Öffnen einer Schnellkupplung unbedingt Druckluftschlauch festhalten, → "peitschender Druckluftschlauch, geräuschvolles Luftentweichen". Unfallgefahr!

„Peitschende Druckluftschläuche und geräuschvolles Luftentweichen“ können durch Verwendung von Sicherheitskupplungen von Schneider Druckluft verhindert werden.

Durch die stufenlos verstellbare Rändelmutter (Pos. 0610a Tiefenregulierung) an der Auslösesicherung (Pos. 0610) kann die Eintreibtiefe optimal eingestellt werden (siehe Abbildung).



Das auf einwandfreie Funktion geprüfte Klammergerät mit der Auslösesicherung (Pos. 0610) auf die geeignete bzw. gewünschte Stelle aufsetzen und mit dem Abzugshebel (Pos. 0260) auslösen.

Der Arbeitsdruck (Fließdruck) sollte nicht unter 4 bar liegen und 7 bar nicht überschreiten.

Leerschläge sollten vermieden werden.

Zum Nachfüllen der Klammern muss das Gerät unbedingt von der Druckluftquelle getrennt werden.

Ein defektes oder nicht einwandfrei arbeitendes Gerät muss sofort von der Druckluftquelle getrennt und einem Sachkundigen zur Prüfung übergeben werden.

Wer keine originalen Befestigungsmittel von Schneider Druckluft verwendet nimmt in Kauf, dass das Klammergerät beschädigt und der Anwender oder andere Personen verletzt werden kann. Dadurch erlöschen sämtliche Garantie- oder Gewährleistungsansprüche.

Bei längeren Pausen oder Arbeitsende muss das Gerät von der Druckluftquelle getrennt und die Klammern aus dem Gerät entfernt werden.

Nie ein Gerät mit Befestigungsmittel im Magazin einlagern.

7. Wartung und Pflege

Die Einhaltung der hier angegebenen Wartungshinweise sichert für dieses Qualitätsprodukt eine lange Lebensdauer und einen störungsfreien Betrieb. Für eine dauerhaft einwandfreie Funktion ihres Klammergerätes ist eine regelmäßige Schmierung Voraussetzung. Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Auswahl:

- a) **Über einen Nebelöler:**
Eine komplette Wartungseinheit beinhaltet einen Nebelöler, welcher am Kompressor bzw. Rohrleitungssystem angebracht ist.
- b) **Über einen Leitungöler:**
In unmittelbarer Nähe des Werkzeuges (ca. 50 cm Abstand) wird ein Leitungöler installiert, der das Werkzeug ausreichend mit Öl versorgt (siehe Punkt 10 "Zubehör").
- c) **Von Hand:**
Ist weder ein Nebelöler bzw. ein Leitungöler vorhanden, müssen Sie vor jeder Inbetriebnahme ihres Klammergerätes ein paar Tropfen Spezialöl für Druckluftwerkzeuge (siehe Punkt 10 "Zubehör") in den Stecknippel (Pos. 0740) geben.

War das Klammergerät mehrere Wochen außer Betrieb, müssen Sie zusätzlich mehrere Tropfen Spezialöl für Druckluftwerkzeuge (siehe Punkt 10 "Zubehör") in den Stecknippel (Pos. 0740) geben.

Das Magazin des Klammergerätes muss immer wieder gereinigt (ausgeblasen) werden. Das Magazin nicht schmieren.

Lagern Sie ihr Klammergerät nur in trockenen Räumen und nicht unter 10° C.

8. Fehlersuche

Achtung: Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise (Punkt 5):

Aufgetretene Fehler und mögliche Ursachen:	Abhilfemaßnahmen:
A. Druckluft entweicht aus der Öffnung des Kopfes (Pos. 0070):	
- Einer der O - Ringe bzw. Dichtungen ist beschädigt oder durch Fremdkörper verschmutzt:	- O - Ringe bzw. Dichtungen austauschen.
B. Druckluft entweicht aus dem Abzugsventil (Pos. 0250):	
- Abzugsventil (Pos. 0250) defekt:	- Abzugsventil (Pos. 0250) austauschen.

Aufgetretene Fehler und mögliche Ursachen:	Abhilfemaßnahmen:
C. Druckluft entweicht zwischen Gehäuse (Pos. 0310) und Kopf (Pos. 0070):	
- Zylinderschrauben lose:	- Zylinderschrauben festdrehen.
- O - Ring bzw. Dichtungen beschädigt:	- O - Ring bzw. Dichtungen austauschen.
D. Stößel (Pos. 0190) geht nicht vollständig zurück:	
- Zu geringer Arbeitsdruck (Fließdruck):	- Arbeitsdruck (Fließdruck) erhöhen. Zul. Arbeitsdruck (Fließdruck) beachten.
- Stößel (Pos. 0190) schwergängig, da Schmierung nicht ausreichend:	- Gerät über Stecknippel (Pos. 0740) gut ölen. - O – Ring ersetzen.
- O - Ring bzw. Dichtungen beschädigt:	- O - Ring bzw. Dichtungen austauschen.
E. Klammern werden nicht ganz eingeschlagen:	
- Zu geringer Arbeitsdruck (Fließdruck):	- Druck schrittweise um 0,5 bar erhöhen, bis Klammern richtig eingeschlagen werden. Zul. Arbeitsdruck (Fließdruck) beachten.
- Schlauch-ø zu klein:	- Passenden Schlauch-ø verwenden. Innendurchmesser der Schlauchleitung mind. 9 mm.
- Stößel (Pos. 0190) abgenutzt oder abgebrochen:	- Stößel (Pos. 0190) austauschen.
F. Klammern knicken ab und stehen über:	
- Stößel (Pos. 0190) zu stark abgenutzt:	- Stößel (Pos. 0190) austauschen.
- Stößel (Pos. 0190) abgebrochen:	- Stößel (Pos. 0190) austauschen.
- Zu geringer Arbeitsdruck (Fließdruck):	- Arbeitsdruck (Fließdruck) erhöhen. Zul. Arbeitsdruck (Fließdruck) beachten.
G. Gerät läuft zu langsam:	
- Abzugsventil (Pos. 0250) defekt:	- Abzugsventil (Pos. 0250) austauschen.
- Schlauch-ø zu klein:	- Passenden Schlauch-ø verwenden.
- Zu geringer Arbeitsdruck (Fließdruck):	- Arbeitsdruck (Fließdruck) erhöhen. Zul. Arbeitsdruck (Fließdruck) beachten.
H. Stößel (Pos. 0190) ist mit Klammern verklemmt:	
- Klammerstreifen klemmt und/oder wird nicht ganz vorgeschoben:	- Falsche Klammern verwendet. Passende Klammern richtig einsetzen.
- Gratbildung am Stößel (Pos. 0190):	- Stößel (Pos. 0190) entgraten.

Aufgetretene Fehler und mögliche Ursachen:	Abhilfemaßnahmen:
I. Es werden keine Klammern transportiert:	
- Keine Klammern in der Klammerführung (Pos. 0370):	- Klammern in die Klammerführung (Pos. 0370) füllen.
- Magazin verschmutzt	- Magazin reinigen
- Feder im Magazin defekt	- Feder ersetzen
- Stößel (Pos. 0190) geht nicht zurück:	- Abzugsventil defekt, Abzugsventil (Pos. 0250) austauschen. - Zu geringer Arbeitsdruck (Fließdruck), Arbeitsdruck (Fließdruck) erhöhen. Zul. Arbeitsdruck (Fließdruck) beachten.
- Klammerschieber (Pos. 0390) defekt:	- Klammerschieber (Pos. 0390) ersetzen.
- Gratbildung am Stößel (Pos. 0190):	- Stößel (Pos. 0190) entgraten.

Austauschen von Ersatzteilen im Zylinderraum:

Achtung: Vor Arbeitsbeginn das Gerät unbedingt von der Druckluftquelle trennen.

Lösen und Abschrauben des Kopfes (Pos. 0070):

Gerät von der Druckluftquelle trennen.

Lösen Sie die Zylinderschrauben (Pos. 0050) am Kopf (Pos. 0070) mit einem geeigneten Inbusschlüssel und heben Sie den Kopf vorsichtig ab.

Entnehmen Sie nun vorsichtig den Stößel (Pos. 0190) und den Zylinder (Pos. 0210) mit Puffer (Pos. 0230).

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Austausch des Abzugsventils (Pos. 0250):

Gerät von der Druckluftquelle trennen.

Bolzen (Pos. 0270) und den kompletten Abzugshebel (Pos. 0260) demontieren.

Das Abzugsventil (Pos. 0250) herausschrauben.

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Bei Störungen und sonstigen Fragen, die das Arbeiten mit Druckluft betreffen, steht Ihnen unser Schneider Druckluft Service, unter der Telefonnummer (07121) 9 59-2 44, gerne zur Verfügung.

9. Gewährleistungsbedingungen

Grundlage für alle Gewährleistungsansprüche ist das komplette originale Werkzeug und der Kaufbeleg. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung des Klammergerätes oder Unkenntnisse der Arbeitsweise entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Bei Fragen bitten wir Sie um Angabe der Typenbezeichnung bzw. der Artikelnummer des Klammergerätes.

- Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen erhalten Sie bei allen Produkten bei ausschließlich privatem Gebrauch eine 24-monatige Gewährleistung, bei gewerblich-beruflicher Nutzung eine 12-monatige Gewährleistung auf Material- und Fertigungsfehler.
- **10 Jahre** für die Lieferung von Ersatzteilen.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind:

- Verschleißteile.
- Schäden, hervorgerufen durch Überlastung des Klammergerätes.
- Schäden, hervorgerufen durch unsachgemäßen Gebrauch.
- Schäden, hervorgerufen durch mangelnde Wartung.
- Schäden, hervorgerufen durch Staubanfall.
- Schäden, hervorgerufen durch Unkenntnisse der Arbeitsweise.
- Schäden, hervorgerufen durch falsche Befestigungsmittel.
- Schäden, hervorgerufen durch nicht aufbereitete Druckluft.

Wenn Gewährleistungsansprüche gestellt werden, muss sich das Klammergerät im Originalzustand befinden.

10. Zubehör

Als Druckluftschlauch für das Klammergerät, empfehlen wir:

Druckluftschl. DLS-SK-SF 15,5-10/5m
mit Schnellkupplung und Stecktülle Art.-Nr. D 730 032

Druckluftschl. DLS-SK-SF 15,5-10/10m
mit Schnellkupplung und Stecktülle Art.-Nr. D 730 031

Heftklammern für das Klammergerät:

Type KL 90/20 CNKH, Länge 20 2000 Stück Art.-Nr. C 420 024

Type KL 90/25 CNKH, Länge 25 2000 Stück Art.-Nr. C 420 027

Type KL 90/28 CNKH, Länge 28 5000 Stück Art.-Nr. C 420 029

Type KL 90/30 CNKH, Länge 30 2000 Stück Art.-Nr. C 420 030

Type KL 90/35 CNKH, Länge 35 2000 Stück Art.-Nr. C 420 034

Type KL 90/40 CNKH, Länge 40 2000 Stück Art.-Nr. C 420 035

Als Schutzkleidung für das Arbeiten mit dem Klammergerät, empfehlen wir:

Arbeitshandschuhe ABHS Art.-Nr. G 001 009

Brille BRL-farblos Art.-Nr. G 010 125

Gehörschutz GSC-mit Kopfbügel Art.-Nr. B 007 030

Zur Schmierung des Klammergerätes, empfehlen wir:

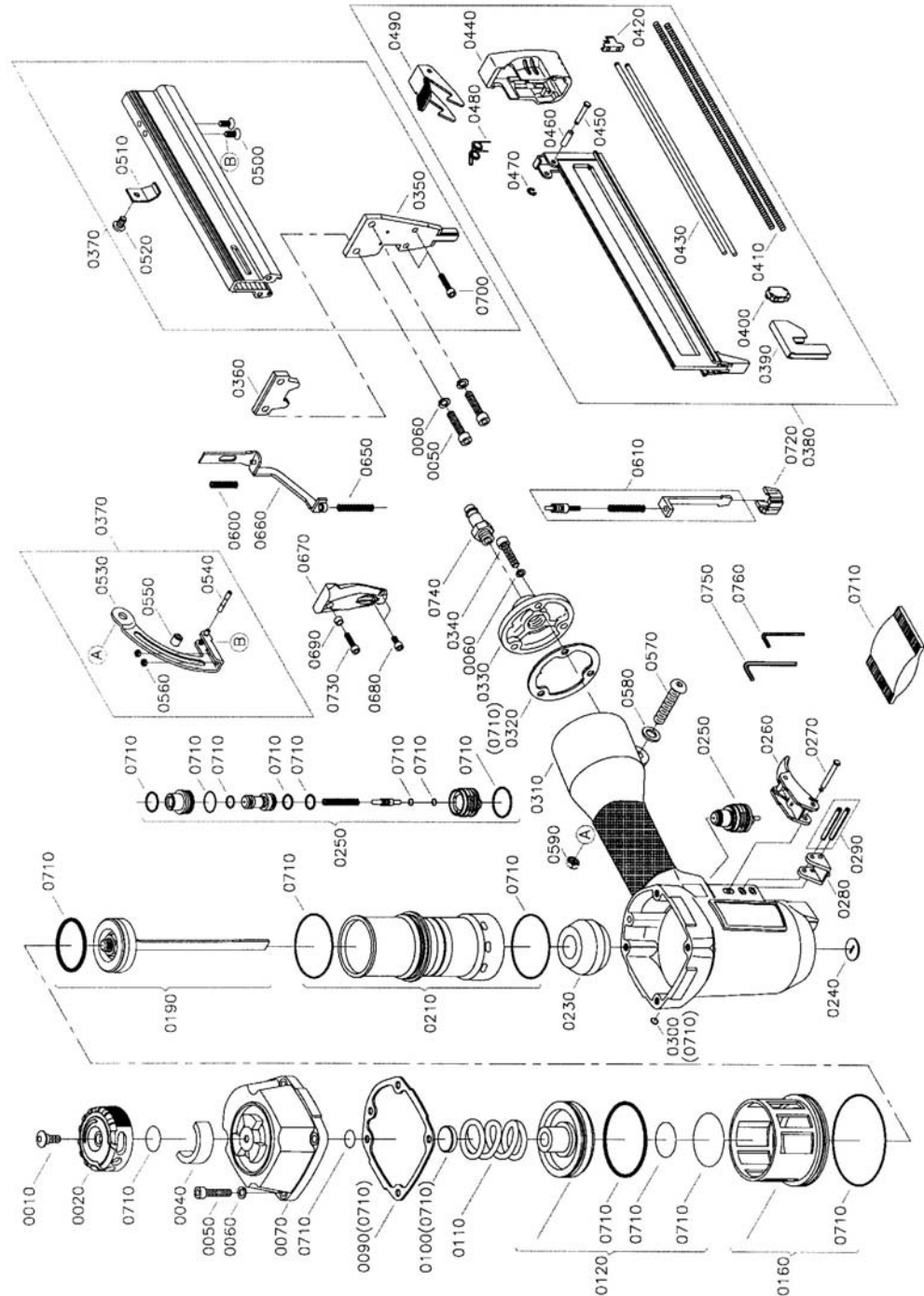
Leitungsöler R 3/8"i Art.-Nr. D 640 072

Spezialöl für Druckluftwerkzeuge (1 l) Art.-Nr. B 770 000

Unsere Verkaufsabteilung berät Sie dazu gerne unter der Telefonnummer (0 71 21) 95 9-2 22.

11. Explosionszeichnung und Ersatzteilliste

11.1 Explosionszeichnung Klammergerät KLG-SF 90/40 L



**11.2 Ersatzteilliste
Klammergerät
KLG-SF
90/40 L**

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Menge
0010	G 415 211	Paßschraube	1
0020	G 415 212	Abluffführung D 47,0	1
0040	G 415 213	Abluftdämpfer	1
0050	G 403 362	Zylinderschraube M5 x 25,0 – 8.8	6
0060	G 720 708	Federring verzinkt Form A 5	9
0070	G 415 214	Kopf 83,0 x 40,8 x 75,3	1
0090	G 415 215	Dichtung	1
0100	G 415 216	Dichtungsscheibe D 18,5 x 4,5	1
0110	G 415 217	Druckfeder 30,2 x 2,4 x 21,5	1
0120	G 415 218	Kopfventil kpl. D 53,8 x 23,3	1
0160	G 415 219	Zylinderring D 64,7 x 44,0 kpl.	1
0190	G 415 325	Stößel kpl. D 37,5 x 138,8	1
0210	G 415 221	Zylinder D 49,5 x 113,0 kpl.	1
0230	G 415 222	Puffer D 39,0 x 24,0	1
0240	G 415 326	Stößelführung D 15,5 x 1,5	1
0250	G 415 327	Abzugsventil komplett	1
0260	G 415 328	Abzugshebel 52,0 x 15,6 x 3,5	1
0270	G 414 904	Bolzen mit Bund 2,8 x 27,6	1
0280	G 415 329	Führung für Auslösesicherung	1
0290	G 402 758	Spannstift DIN 1481 – 3,0 x 22,0	2
0300	G 415 170	O - Ring	1
0310	G 415 227	Gehäuse	1
0320	G 415 228	Dichtung	1
0330	G 415 229	Anschlusskappe 1/4"i	1
0340	G 406 689	Zylinderschraube M5 x 20,0 – 8.8	3
0350	G 415 330	Führungsplatte 98,5 x 39,0 x 6,0	1
0360	G 415 331	Distanzplatte 39,0 x 12,5 x 4,4	1
0370	G 415 332	Klammerführung kpl.	1
0380	G 415 333	Klammerschieberführung kpl.	1
0390	G 415 334	Klammerschieber 35,0 x 33,0 x 6,0	1
0400	G 415 235	Mitnehmer 16,6 x 10,0 x 5,5	1
0410	G 415 236	Druckfeder 4,0 x 0,3 x 220,0	2
0420	G 415 237	Fixierclip	1
0430	G 415 238	Federführung D 3,0 x 189,0	2
0440	G 415 239	Endkappe	1
0450	G 415 240	Bolzen mit Bund 3,0 x 20,0	1
0460	G 415 241	Buchse D 3,9 x 12,9	1
0470	G 405 701	Sicherungsscheibe	1
0480	G 415 242	Feder	1
0490	G 415 243	Rasthebel 39,0 x 18,0 x 3,1	1
0500	G 406 347	Zylinderschraube M4 x 10,0	2
0510	G 415 245	Anschlag	1
0520	G 403 264	Zylinderschraube M4 x 8,0 – 8.8	1
0530	G 415 335	Befestigungsbügel	1
0540	G 415 248	Spezialstift D 3,0 x 22,0	1

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Menge
0550	G 415 249	Kunststoffbuchse D 6,5 x 7,2	1
0560	G 403 152	Sechskantmutter DIN 985 M4	2
0570	G 415 250	Linsenschraube M6 x 20,0	1
0580	G 720 602	U – Scheibe DIN 125 B 6,4	1
0590	G 411 356	Sechskantmutter DIN 985 M6	1
0600	G 415 336	Druckfeder 8,3 x 0,8 x 20,1	1
0610	G 415 337	Auslösesicherung A m. Tiefenreg.	1
0650	G 415 251	Druckfeder 5,1 x 0,5 x 20,0	1
0660	G 415 338	Auslösesicherung B	1
0670	G 415 339	Kunststoffabdeckung 68,0 x 39,2	1
0680	G 415 340	Linsenkopf - Paßschraube M4 x 4,0	2
0690	G 415 341	Buchse Da 4,9 x 6,0 x Di 4,1	1
0700	G 403 362	Zylinderschraube M5 x 25,0 – 8.8	2
0710	G 415 255	Dichtungssatz	1
0720	G 415 254	Gummischutz	1
0730	G 403 264	Zylinderschraube M4 x 8,0 – 8.8	1
0740	E 033 222	Stecknippel STNP-ST-NW7,8-G1/4a	1
0750	G 422 007	Inbusschlüssel SW 4	1
0760	G 406 827	Inbusschlüssel SW 3	1
o. Abb.	G 880 511	Bedienungsanleitung	1

12. EG-Konformitätserklärung für Maschinen

Hersteller: Schneider Druckluft GmbH
Ferdinand-Lassalle-Str. 43
72770 Reutlingen

Produktbezeichnung: Klammergerät
Typenbezeichnung: KLG-SF 90/40 L
Artikelnummer: G 200 087

Erklärung:

Das Produkt ist entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit der Maschinenrichtlinie 89/392/EWG in der Fassung 98/37/EG.

Angewandte europäische Normen:

- DIN EN ISO 12100 – 1 / – 2
- DIN EN 792-13: 2001

Dokumentation und Bedienungsanleitung:

Die Lieferdokumentation, die Konformitätserklärung und die Bedienungsanleitung sind dem Produkt beigelegt.

Produkt- und Konformitätsdokumentation sind bei Schneider Druckluft GmbH archiviert.

Hinweis:

Diese Erklärung beinhaltet keine Zusicherung von Eigenschaften. Die Sicherheitshinweise der mitgelieferten Produktdokumentation sind zu beachten.

Reutlingen, den
10.04.2006

Schneider Druckluft GmbH
Ferdinand-Lassalle-Str. 43, Tel. 07121/959-0
72770 Reutlingen



i.V. Rolf Häring
Technischer Leiter

Typenbezeichnung: Klammergerät
KLG-SF 90/40 L

Seriennummer:

Prüfer:

13. Adresse

Um Ihnen Sicherheit beim Service zu geben, steht Ihnen unser Servicepartner zur Seite. Wenden Sie sich bei Bedarf bitte an folgende Adresse:



Schneider Druckluft GmbH
Ferdinand-Lassalle-Str. 43
72770 Reutlingen
Tel.: (0 71 21) 9 59-2 22 (Verkauf)
Tel.: (0 71 21) 9 59-2 44 (Service)
Fax: (0 71 21) 9 59-1 51 (Verkauf)
Fax: (0 71 21) 9 59-2 69 (Service)

Im Internet unter: <http://www.schneider-druckluft.com>

Technische Änderungen behalten wir uns vor.
Abbildungen können vom Original abweichen.

Stand: April 2006

G 880 511